Gießen

Kooperation bei Glasfaser

[09.12.2022] Die Stadtwerke Gießen und die Firma Goetel haben jetzt festgelegt, dass sie sich beim Glasfaserausbau gegenseitig ihre Leerrohre und Lichtwellenleiter vermieten. Damit wollen sie den Ausbau beschleunigen.

Beim Breitbandausbau kooperieren jetzt die Stadtwerke Gießen (SWG) und die Firma Goetel. Wie die SWG mitteilen, vermieten beide Partner sich gegenseitig ihre Leerrohre und Lichtwellenleiter. Beim Glasfaserausbau werden zunächst die Leerrohre verlegt, in die sich anschließend die Lichtwellenleiter einziehen lassen. Oliver Reitz, Prokurist bei Goetel in Reiskirchen, erläutert zur Kooperation: „Es ist für alle Beteiligten die schnellste und günstigste Lösung, bereits verfügbare Infrastruktur zu nutzen, statt eigene neu zu verlegen.“ Laut SWG wirkt sich der Vertrag auch auf künftige Projekte aus. „Wenn entsprechende Planungen anstehen, halten wir ab sofort kurz Rücksprache mit unseren neuen Partnern und verlegen – sollte nichts Wichtiges dagegen sprechen – mehr Leerrohre oder Lichtwellenleiter“, sagt Matthias Funk, Technischer Vorstand der SWG. Laut SWG gilt der Kooperationsvertrag mindestens bis Ende 2030, allerdings deutet der Energieversorger an, dass die beiden Unternehmen auch danach weiter zusammenarbeiten werden.

(th)

Stichwörter: Breitband, Stadtwerke Gießen